Presseinformation

12. M rz 2008

Drei Ausstellungen würdigen Oskar Kokoschka

Zwei in Wien, eine in Linz

Gleich drei große Ausstellungen - zwei in Wien, eine in Linz - würdigen einen der bekanntesten niederösterreichischen Künstler, den in Pöchlarn an der Donau geborenen Maler Oskar Kokoschka (1886 - 1980). Das Wiener Belvedere zeigt noch bis 12. Mai unter dem Titel „Oskar Kokoschka. Träumender Knabe - Enfant terrible" 140 Arbeiten aus dem Frühwerk Kokoschkas, der als wichtigster Vertreter österreichischer Expressionisten gilt. Von den Anfängen seiner Karriere als Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule bis zu seiner eigenen Professur an der Kunstakademie Dresden spannt sich der Bogen der ausgestellten Werke.

Die im Belvedere gezeigte Schau übernimmt dann ab 31. Mai das Linzer Lentos-Museum. Die Wiener Albertina wiederum widmet sich in ihrer Kokoschka-Ausstellung ab 14. April dem Spätwerk des Malers. „Exil und neue Heimat 1934 - 1980", so der Titel, präsentiert insgesamt 80 Gemälde und 160 Aquarelle.

Neben Gustav Klimt und Egon Schiele zählt Oskar Kokoschka zweifellos zu den bedeutendsten österreichischen Malern des 20. Jahrhunderts. Die Stadt Pöchlarn hat sein Geburtshaus mittlerweile in ein modernes Veranstaltungszentrum für Ausstellungen und Vernissagen umgebaut. Auch die Vermarktung des großen Sohnes wird immer professioneller: So werden u. a. auf der offiziellen Homepage von Pöchlarn immer die aktuellen Programme der Kokoschka-Ausstellungen angekündigt.

Nähere Informationen: http://www.poechlarn.at/, http://www.belvedere.at/, http://www.albertina.at/, http://www.lentos.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at